

### **Siemens Transformatorenwerk in Linz feiert 100-Jahr-Jubiläum**

- Technologie mit Tradition und Zukunft
- Maßgeschneiderte Transformatoren nach Kundenwunsch
- Umweltfreundlicher Ölersatz in Verwendung
- Standort Linz sichert heimische Wertschöpfung

#### **Technologie mit Tradition und Zukunft**

Auf eine bereits 100 Jahre wechselvolle Geschichte kann das Transformatorenwerk von Siemens in Linz zurückblicken. Durch die große Innovationskraft nimmt der Produktionsstandort heute eine Vorreiterrolle am Weltmarkt ein, die sich in einer Exportquote von über 80% niederschlägt. Rund 300 MitarbeiterInnen und Lehrlinge entwickeln und fertigen Transformatoren, die in mehr als 50 Ländern der Welt für eine sichere Stromversorgung sorgen. Pro Jahr werden im Schnitt 120 Leistungstransformatoren, Phasenschieber, Drosseln und Erdschlusslöschspulen hergestellt.

Transformatoren verbinden im Stromnetz die verschiedenen Spannungsebenen vom Kraftwerk bis zum Endverbraucher und ermöglichen somit eine effiziente Energieübertragung über weite Strecken. Die Lebensdauer beträgt durchschnittlich 30 bis 50 Jahre. Ausfälle können schwerwiegende Folgen für das Stromnetz haben und zu großflächigen Blackouts führen – entsprechend robust und sicher müssen Transformatoren konstruiert werden. Die Stärke des Werks in Linz liegt darin, mit Erfindungen den weltweiten Transformatorenmarkt maßgeblich mitzugestalten. Ronald Schmid, Geschäftsleiter des Siemens-Transformatorenwerks: „Wir blicken zum Jubiläum zufrieden auf die Geschichte und optimistisch in die Zukunft. Trotz des gesättigten und hart umkämpften Marktes können wir unsere Wettbewerbsposition weiter ausbauen und signifikant wachsen. Die Energieverteilung der Zukunft muss sicher, digital und umweltfreundlich sein. Diese Anforderungen will das Transformatorenwerk Linz auch zukünftig in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten gerecht werden.“

#### **Maßgeschneiderte Transformatoren nach Kundenwunsch**

Nahezu jeder Transformator ist ein Unikat, das nach Faktoren wie Spannung, Leistung, Umgebungsklima, Geräuschpegel oder verfügbarer Platz den Kundenwünschen entsprechend konstruiert wird. Alle Transformatoren aus Linz entsprechen den digitalen Anforderungen und verfügen mit der Sensformertechnologie über ein effizientes,

cloudbasiertes Monitoringsystem, mit dem in Echtzeit Daten wie Ölstand, Temperatur, Leistungsfluss und Position via GPS gemessen werden und vom Kunden via App abgerufen werden können. Außerdem wurden in Linz technische Lösungen entwickelt, um Transformatoren rund um den Globus erdbebensicher sowie kälte- und hitzeresistent zu machen.

### **Umweltfreundlicher Ölersatz**

Eine wesentliche Entwicklung der letzten Jahre war der Ersatz herkömmlichen Mineralöls durch Ester als Isolierflüssigkeit. Ein Transformator enthält bis zu 100 Tonnen Öl als Isolier- und Kühlmedium. Üblicherweise wurde dafür Mineralöl eingesetzt, das inzwischen durch die umweltfreundliche Alternative Ester ersetzt werden kann. Ester Isolierflüssigkeiten sind biologisch abbaubar und haben einen höheren Brennpunkt. Mit Ester isolierte Transformatoren sind insbesondere für den Einsatz in Umweltschutzgebieten, auf hoher See zum Beispiel auf Offshore Plattformen, und in Windturbinen sowie in Städten geeignet. Über 100 Ester-Trafos auf mehreren Kontinenten sind mittlerweile im Einsatz.

Schmid streicht die hohe Innovationskraft des Werks hervor: „Innovationen wie die Ester-Trafos sind das Ergebnis von Flexibilität und der Fähigkeit unserer Mitarbeiter, sich an wandelnde Marktgegebenheiten anzupassen. Dafür haben wir hier in Linz ein motiviertes Team mit besonderem Knowhow und Erfahrung.“

### **Standort Linz sichert heimische Wertschöpfung**

Um die technologische Vorreiterrolle des Standorts weiter auszubauen, wurde in den letzten Jahren umfassend sowohl in Erweiterungen der Fertigungsstätten als auch in die Prüftechnologie und Maschinerie des Werks investiert. Im Rahmen dieses Investitionsprogramms wurden im Linzer Siemens-Werk die Betriebsflächen nachhaltig adaptiert und zum Beispiel um einen 1.800 m<sup>2</sup> großen Verladetunnel erweitert und ein neuer Wicklungstrocknungsöfen angeschafft.

Rund 400 österreichische Unternehmen sind neben vielen internationalen Partnern involviert, wenn das Trafowerk in Linz Produkte entwickelt und fertig. Bei Forschung und Entwicklung wird eng mit österreichischen Hochschulen kooperiert, darunter die Johannes-Kepler-Universität Linz, die Fachhochschule OÖ Campus Hagenberg und die TU Wien.

Die für Juni angesetzte Feierlichkeit musste leider aufgrund von COVID-19 auf 2021 verschoben werden.

### **Meilensteine des Siemens Transformatorenwerks in Linz:**

- > 1920 Gründung der O.Ö. Elektro Bau GmbH (EBG)
- > 1936 Verlagerung des Standorts von der Linzer Innenstadt auf das heutige Gelände in der Kraußstraße
- > 1944 Bombardierung → 1945 Stillstand der Produktion
- > 1945 Wiederaufbau
- > 1953 Errichtung des neunstöckigen Bürogebäudes auf dem EBG- Betriebsgelände (erstes Hochhaus in Linz)
- > 1959 wird der erste Trafo exportiert
- > 1971 wird mit dem Bau von 220-kV-Trafos begonnen
- > 1985 wird der erste 400-kV-Trafo gefertigt

- > 1996 Ausgliederung des Transformatorenbaus von der Elektro Bau AG und der nachfolgenden Fusion mit Elin zur Elin EBG Elektrotechnik GmbH
- > 1997 wird die erste Kurzschlussprüfung durchgeführt
- > 1999 Umbenennung in VA TECH EBG Transformatoren GmbH & Co
- > 2000 werden die ersten Trafos nach Nordamerika exportiert
- > 2003 Erstmals wird ein Transformator per Flugzeug geliefert – und zwar mit dem größten Frachtflugzeug der Welt, der Antonov AN 225. Der 220-MVA-Dreiphasen-Generatortransformator wird von Linz nach Arizona (USA) überstellt.
- > 2004 Der erste Ester-Trafo wird an Vattenfall Schweden ausgeliefert
- > 2005 Siemens Österreich erwirbt durch die VA TECH Übernahme das Trafowerk Linz
- > 2010 Der erste Subsea Transformer wird in Linz gebaut
- > 2013 wird mit dem Bau von 500-kV-Trafos begonnen
- > 2018 Der erste Resiliency-Trafo wird produziert
- > 2019 Der erste Trafo mit Sensformer®-Technologie wird ausgeliefert
- > 2020 Markteinführung Sensformer® Advanced

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens Energy Austria GmbH

Walter Sattlberger Tel.: +43 51707 20222

E-Mail: [walter.sattlberger@siemens.com](mailto:walter.sattlberger@siemens.com)

**Siemens Energy Austria GmbH**

Siemens Energy Austria GmbH (SEA) ist ein Vorreiter im Energiebereich und adressiert gemeinsam mit seinen Kunden die sich weiter entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft. SEA deckt ein breites Spektrum von Kompetenzen über die vollständige Energiewertschöpfungskette ab und bietet ein umfassendes Portfolio für Energieversorger, unabhängige Stromerzeuger, Betreiber von Übertragungsnetzen sowie die Öl- und Gasindustrie. Mit seinen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen adressiert SEA die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas sowie die Stromerzeugung in zentralen und dezentralen Wärmekraftwerken und die Stromübertragung.